## Tiefe Risse in Fliesen des Kinderbeckens

Stadt Dinklage muss Schäden ausbessern / Grundlegende Sanierung vor vier Jahren

Dinklage (jm) - Vor gerade einmal vier Jahren wurde das Kinderbecken im Dinklager Freibad grundlegend saniert. Dennoch müssen die Handwerker jetzt schon wieder erste Schäden beheben.

Kurz vor der Eröffnung der Freibadsaison in Dinklage am Freitag (21. Mai) wurden mehrere Risse in den Fliesen der Oberlaufrinne am oberen Beckenrand entdeckt. Alfons Echtermann, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, sagt: "Das darf nicht passieren." Bürgermeister Heinrich Moormann erklart sich die Mangel damit, dass die zuständige Firma aus Ankum damals bei der Sanierung geschlampt habe. Die Stadt hat einen Anwalt eingeschaltet. Echtermann betont: "Immerhin haben wir Garantie auf die Ar-



Vor der Eröffnung ausgebessert: Alfons Echtermann, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, zeigt, welche Fliesen der Überlaufrinne im Kinderbecken ersetzt werden.

beit." Die Firma weist unterdes- nicht ordnungsgemäß geschützt sen alle Vorwurfe zurück. Diese zu haben", sagt Echtermann. erklärt den schlechten Zustand

Ein Gutachter soll nun den der Fliesen, mit dem harten Grund für die Risse in den Flie-Winter. "Zudem wird uns vorge- sen prüfen. Dieser wird jedoch worfen, das Becken im Winter erst im Herbst, nach der Frei-

badsaison, mit seiner Arbeit beginnen. "Wir wollen am Freitag eröffnen. Eine weitere Verzögerung können wir uns nicht leisten", sagt Moormann.

Damit die Kinder in dem Becken dennoch in diesem Jahr spielen und baden können, werden die Schäden an der Überlaufrinne vorübergehend ausgebessert. "Wo die Risse zu groß sind, werden die Fliesen ersetzt", erklärt Echtermann. Er hoffe, dass das Kinderbecken spätestens Anfang nächster Woche wieder genutzt werden könne.

In diesem Zusammenhang weisen Echtermann und Moormann darauf hin, dass die Eintrittspreise in dieser Saison noch nicht erhöht werden. Ende April hatten sich die Mitglieder des Finanzausschusses für höhere Preise ausgesprochen.